

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXVI.

Den 1. July 1786.

I. Aus Budissin.

Am 24. Junius machte unser geliebter Landsmann, Herr Ziller, Herzogl. Kurländischer Kapellmeister, aus Wendischhoffig bey Görlitz gebürtig, dessen bereits festgegründeter Ruhm jüngsthin durch die Aufführung des Händelschen Messias in der Domkirche zu Berlin noch mehr ausgebreitet worden, und welcher gegenwärtig mit seinen beiden Demoisellen Töchtern und Hrn. Sohne sein Vaterland besucht, uns die Freude, auf Anlangen seiner hiesigen Bekannten und Freunde in dem Saale der goldnen Weintraube allhier ein Concert zu geben. Ob nun wohl wegen seines kurzen Aufenthalts und anderer Umstände die Ankündigung desselben erst Tages vorher geschah, so hatte doch der Name Ziller eine nach Verhältniß hiesigen Orts nicht unbeträchtliche Anzahl Zuhörer versammelt, von denen gewiß keiner

ohne inniges Vergnügen und Bewunderung über Spiel und Gesang den Concertsaal wieder verlassen hat.

Am Montage, den 26. Jun. geschah die feierliche Ausführung dererjenigen Bürger, welche bey dem vorjährigen Schüssen die nächsten am Ziele gewesen sind; und hierdurch ward der Anfang mit dem diesjährigen Bürgerschüssen gemacht. Die ausgeführten Könige waren: Hr. Schazde, Biereigner, und Hr. Barth, auf Kleinfeltschen, auch Besitzer des Gasthofes zum Stern allhier; und die Marschälle: Mstr. Pfennigwerth, Kupferschmidt, und Hr. Mulack, Serviseinnehmer und Biereigner.

Bev dem gestrigen Abnehmen der ersten oder sogenannten Adler-Scheibe hat sich gefunden, daß Hr. Schützenältester Otto, (welcher vor 2 Jahren in der andern Scheibe König war) den Königsschuß, und Hr. Martschink, Besitzer des

des